Anlage 3 zum Antrag auf Förderung der Ausbildung - Förderperiode 2015
„Erklärung zur Kumulierung von Zuwendungen für betriebliche Ausbildungsverhältnisse“

Bundesamt
für Güterverkehr

Gz.: 8521.2. **#XXX**
(Bitte angeben, wenn bekannt)

Antragsteller:

Firmen- oder Unternehmensbezeichnung lt. Handelsregister bzw. Vorname Name

Ein nach dieser Richtlinie gefördertes Ausbildungsverhältnis darf gemäß Artikel 8 VO (EU) Nr. 651/2014 (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung - AGVO) nicht zugleich mit anderen öffentlichen Mitteln gefördert werden, die ebenfalls auf der Grundlage der AGVO oder auf der Grundlage der De-minimis-Beihilfen-Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 gewährt wurden, es sei denn, aufgrund dieser Kumulierung wird die höchste Beihilfeintensität oder der geltende Beihilfehöchstbetrag dieser Verordnungen nicht überschritten oder die weitere Förderung bezieht sich auf unterschiedliche bestimmbare beihilfefähige Kosten.

Um die Einhaltung vorstehender Anforderungen sicherzustellen, werden weitere staatliche Beihilfen und Zuschüsse (z. B. Förderung durch Programme des Bundes, der Länder oder sonstiger Gebietskörperschaften), soweit sie sich auf förderfähige Kosten nach Nummer 5.2.1 und 5.2.2 der Förderrichtlinie beziehen, von den Pauschalbeträgen nach Nummer 5.2.1 und 5.2.2 abgezogen.

Geben Sie in der nachstehenden Tabelle an, welche weiteren staatlichen Beihilfen und Zuschüsse für die beantragten betrieblichen Ausbildungsverhältnisse von Stellen nach Nummer 5.4 der Förderrichtlinie bereits ausgezahlt wurden:

lfd. Nr.	**Auszubildende/r** (Vorname, Name, Anschrift)	**Beihilfegeber & Form der Beihilfe** (z.B.: Zuschuss, Darlehen)	**Förderhöhe Jahr 1** (in EUR)	**Förderhöhe Jahr 2** (in EUR)	**Förderhöhe Jahr 3** (in EUR)	**Förderhöhe Summe** (in EUR)
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00

Gz.: 8521.2. #XXX

Geben Sie in der nachstehenden Tabelle an, welche weiteren staatlichen Beihilfen und Zuschüsse für die beantragten betrieblichen Ausbildungsverhältnisse von Stellen nach Nummer 5.4 der Förderrichtlinie beantragt wurden oder noch beantragt werden sollen:

lfd. Nr.	**Auszubildende/r** (Vorname, Name, Anschrift)	**Beihilfegeber & Form der Beihilfe** (z.B.: Zuschuss, Darlehen)	**Förderhöhe Jahr 1** (sofern bekannt) (in EUR)	**Förderhöhe Jahr 2** (sofern bekannt) (in EUR)	**Förderhöhe Jahr 3** (sofern bekannt) (in EUR)	**Förderhöhe Summe** (in EUR)
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00
						0,00

Mir/Uns ist bekannt, dass die vorstehend gemachten **Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB)** sind. Nach dieser Vorschrift wird u. a. bestraft, wer einem Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen für sich oder einen anderen **unrichtige oder unvollständige Angaben** macht, die für ihn oder den anderen vorteilhaft sind **(Subventionsbetrug).**

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, Änderungen der vorgenannten Angaben dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) mitzuteilen, sofern sie mir/uns vor der Zusage für die hier beantragte Förderung bekannt werden.

Hinweis:
Mit der Unterschrift auf dem Kontrollformular, welches Ihnen nach Übermittlung der Antragsunterlagen zur Verfügung gestellt wird und von Ihnen zurück an das Bundesamt gesendet werden muss, bestätigten Sie auch die Richtigkeit der Angaben in dieser Anlage.

Um weitere Maßnahmen anzugeben, benutzen Sie dieses Formular bitte mehrfach.